

Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

19.06.2017

Jaeckel wirbt auf internationaler Luftfahrt-Schau für Wirtschaftsstandort Sachsen

Staatskanzleichef begrüßt enge Zusammenarbeit zwischen Elbe Flugzeugwerke und DHL

Paris (19. Juni 2017) – Der sächsische Staatskanzleichef und Europaminister Fritz Jaeckel hat bei einem Besuch der PARIS AIR SHOW verschiedene Aussteller besucht und für den Wirtschaftsstandort Sachsen geworben.

In seinem Beisein ist am Montag auf der internationalen Luftfahrt-Messe ein Vertrag zwischen den Elbe Flugzeugwerken Dresden (EFW) und dem Logistikkonzern DHL zur Umrüstung von Airbus A 330-Passagierflugzeugen zu Frachtmaschinen unterzeichnet worden.

Jaeckel zeigte sich erfreut über die Vereinbarung. „Die Luft- und Raumfahrtindustrie ist als Impulsgeber und Technologietreiber wichtig für den Technologiestandort Sachsen und Deutschland. Umso mehr freue ich mich über die Vereinbarung. Der heute unterzeichnete Vertrag steht für attraktive Arbeitsplätze und sorgt für einen weiteren Schub in einer innovativen und wachstumsstarken Branche im Freistaat.“

Gegenwärtig sind insgesamt rund 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der sächsischen Luft- und Raumfahrtindustrie beschäftigt, darunter eine große Zahl von Wissenschaftlern und Entwicklungsingenieuren – rund 1.600. Mit wenigen Ausnahmen ist die Branche in Sachsen von zahlreichen kleinen und mittleren Firmen als Zulieferer beziehungsweise Dienstleister für die internationalen Endproduzenten und Systemlieferanten geprägt. Neben der Zuliefererindustrie existiert in Sachsen ein großes Potenzial an High-Tech-Unternehmen mit luftfahrtrelevanten Technologien und Produkten.

Erst kürzlich hat der Leichtbauspezialist Cotesa GmbH aus Mittweida eine Kooperation mit BOEING über die Herstellung wichtiger Komponenten des Transporthubschraubers H-47 Chinook bekannt gegeben. Auch mit

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze
gilt: Bitte beim Pfortendienst
melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Managern dieser beiden Unternehmen wird sich Staatskanzleichef Jaeckel auf der Paris Air Show treffen.

Weitere Gespräche sind mit dem sächsischen Drucksensortechnik-Spezialisten ADZ Nagano, dem Aero Space Cluster der italienischen Region Lazio und dem israelischen Technologiekonzern ELBIT geplant.

Hintergrund:

Vom 19. bis 25. Juni präsentiert sich zum 52. Mal die internationale Luft- und Raumfahrtindustrie auf der PARIS AIR SHOW in Le Bourget – einer der größten Luftfahrtmessen weltweit.

Auch sächsische Luft- und Raumfahrtunternehmen, wie die COTESA GmbH oder ADZ Nagano nutzen die Gelegenheit, sich vorzustellen und neue Geschäftsperspektiven auszuloten. Experten rechnen damit, dass das Passagier- und Frachtaufkommen weltweit weiter steigen wird.